DR. SELBACH-LABOR
Fachlabor für Kieferorthopädie
Tradition trifft Innovation

KFO DIGITAL

DER KFO-INFORMATIONSBRIEF DES DR. SELBACH-LABORS
Ausgabe 1 / August 2019

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Digitalisierung in unserem Dr. Selbach-Labor schreitet voran. Hätten Sie's gewusst? Das Dr. Selbach-Labor wurde bereits 1936 durch den Zahnarzt Dr. F. W. Selbach gegründet. Das ist jetzt 83 Jahre her. Unser Ihnen allen bekannter Betriebsleiter Heinrich Rawe, ist für unsere Kunden ein geschätzter Ansprechpartner, der sich in hohem Maße mit seinem Fachwissen und seinem unermüdlichen Einsatz verdient macht – und das seit 45 Jahren.

Wir sind stolz, seit drei Jahren mit Herrn Tarik Kolbasi einen Zahntechnikermeister im Dr. Selbach-Labor zu beschäftigen, der mit seinem Know-how, insbesondere im digitalen Bereich, das Labor bereichert. Deshalb sind bei uns 3D Set-ups ebenso Standard wie 3D-gedruckte Modelle und die Verarbeitung digitaler Intraoralscans. Er ist versiert im Umgang mit den neuesten digitalen Technologien, die insbesondere zur Herstellung von aesthetic liner® und Positioner von größter Bedeutung sind. Aktuell sind wir in Vorbereitung des Online Auftragserfassungsportals, das Ihnen weitere digitale Möglichkeiten bieten wird.

Die Kombination aus Tradition und Innovation spiegelt sich sowohl in der Herstellung unserer kieferorthopädischen Apparaturen als auch im Zusammenspiel der beiden Kollegen wider. Herr Kolbasi kümmert sich neben der Umsetzung seiner umfangreichen digitalen Aufgaben um die Beratung der Kunden und ist Ihnen ein kompetenter Ansprechpartner.

Herr Rawe und Herr Kolbasi freuen sich, Sie mit viel Herzblut, Begeisterung und Know-how in das digitale Zeitalter führen zu dürfen und stehen Ihnen jederzeit für ein qualifiziertes Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tarik Kolbasi
Betriebsleiter

Heinrich Rawe
Senior-Berater

Neues aus dem Dr. Selbach-Labor

Digitale Produkte

Kurs: Digitaler Workflow

PS.: Unser Referent, Dr. Ingo Baresel, befasst sich seit deren Anfängen mit Intraoralscannern und kennt sich auf diesem Markt aus wie kein anderer. Als Nutzer mit sehr viel Erfahrung mit verschiedenen Scannern und durch seine intensive Zusammenarbeit mit verschiedenen Herstellern möchte er unsere Leser von diesen Erfahrungen profitieren lassen. Bitte beachten Sie die Kursempfehlung auf Seite 4.

Neues aus dem Dr. Selbach-Labor

Digitaler Auftragseingang

Ihre Aufträge senden Sie uns per E-Mail oder über ein externes Portal, wie z.B. Sirona oder 3Shape.

Auch Röntgenbilder, OPGs, Gesichtsfotos und weitere Unterlagen können Sie uns auf diesem Weg zukommen lassen.

Digitale Auftragsverarbeitung / Set-up

Digitale Dateien (z.B. stl-files) können direkt bearbeitet werden, analoge Modelle werden zuerst eingescannt. Mit dem digitalen Datensatz ist es nun möglich, durch die virtuelle Umstellung mit einer Imaging Software, die optimale Zahnanordnung zu bestimmen. Guss-KFO Geräte oder Retainer werden mit einer CAD-Industriesoftware dreidimensional modelliert.

Digitale Unterstützung

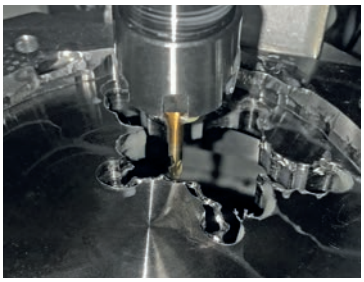
Unsere computerunterstützte Behandlungsplanung mit Onyx-Ceph™ erfasst Ihre Modelle mit Präzision. Dadurch sind wir in der Lage, Sie bei der individuellen Behandlung Ihrer Patienten optimal zu unterstützen.

Digitale Produktion

CNC-gefräst,
z.B. 3D Titan Retainer

3D Metalldruck,
z.B. Guss-KFO
(z.B. Herbstscharnier, GNE)

3D Kunststoffdruck,
z.B. gesockelte Modelle



Lösungen für alle

Der Grad der Digitalisierung in Ihrer Praxis spielt in der Zusammenarbeit mit unserem Labor keine Rolle. Jeder wird seinen Vorteil in der Zusammenarbeit mit uns finden und eine Vereinfachung in seinen Abläufen erfahren.

analog/digital

Einsteiger,
die bisher in einigen Teilbereichen digital arbeiten

digital

Fortgeschrittene,
die schon sehr viele Prozesse digital etabliert haben

analog

Praxen,
die noch nicht digital arbeiten, müssen sich in der Zusammenarbeit mit uns nicht umstellen

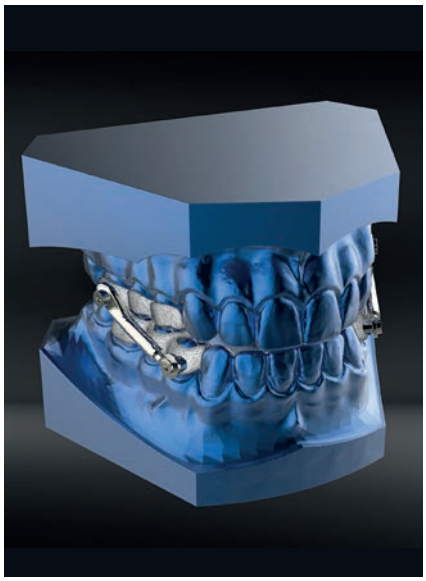
Als lösungsorientierter Partner bieten wir unseren Kunden den Laborservice, den sie zur Bewältigung der täglichen Herausforderungen benötigen. Ob Sie dabei auf unsere digitalen oder analogen Komponenten zurückgreifen ist nicht entscheidend, denn wir sind in beiden Welten zuhause. Wir überarbeiten unsere Prozesse fortwährend und passen sie an die digitalen Anforderungen an, so dass Sie als Zahnarzt und wir als Labor effizienter, schneller und qualitativ besser arbeiten können.

Digitale Produkte

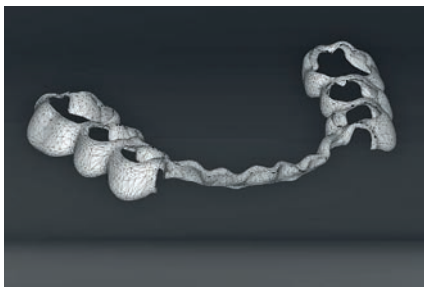
Auf der Grundlage Ihrer stl-Daten oder des von uns eingescannten Modells werden die kieferorthopädischen Apparaturen am Computer mit einer speziellen CAD-Software dreidimensional modelliert und anschließend produziert.

Digitale Guss-KFO

Bei uns ist auch die Guss-KFO digital!



Das bedeutet, dass Apparaturen nicht mehr konventionell hergestellt werden (modellieren, einbetten, aufheizen, gießen) sondern im Metalldruckverfahren (Selective Laser Melting). Dies hat den Vorteil, dass sowohl die Unterschnitte als auch die Einschubrichtung computerunterstützt berechnet werden. Gleichzeitig erhält man mit diesem Verfahren eine gleichmäßige Schichtstärke, so dass das Gerät sehr grazil ist. Konstruktionen, die im Selective Laser Melting-Verfahren hergestellt werden, haben eine fast 100-prozentige Dichte und damit eine bessere Güte als gegossene Apparaturen und haben keine Lunker. Die Legierung ist nickelfrei.



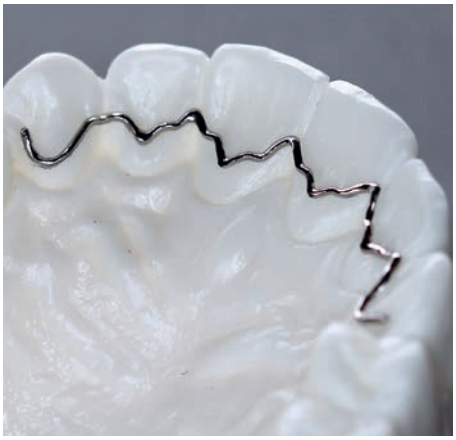
Digitale Guss-KFO: Herbstscharnier

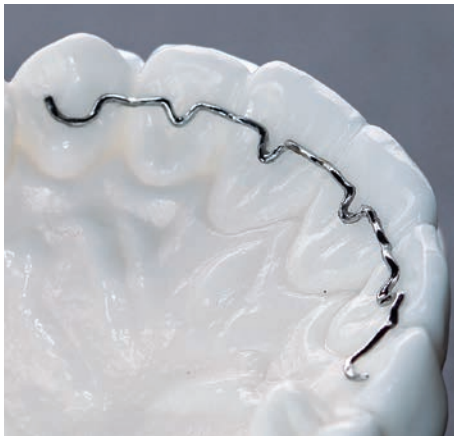
Digitaler Retainer

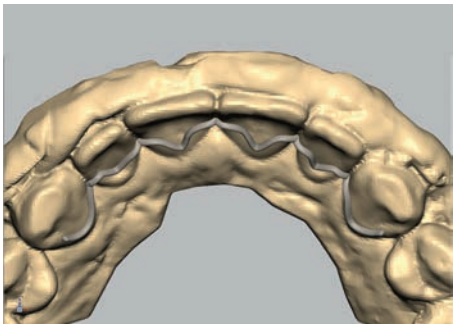
Um eine dauerhafte Retention nach der kieferorthopädischen Behandlung sicherzustellen, muss die Qualität eines festsitzenden Retainers bestimmte Parameter erfüllen.

Der einzigartige 3D Swiss Titan Retainer setzt wegen seiner vollständig digitalen Konstruktion und digitalen Fertigung gerade bei der Passungsgenauigkeit neue Maßstäbe.

Im Gegensatz zu anderen im Markt erhältlichen Retainern wird er wirklich in allen drei Raumachsen konstruiert. Anschließend wird er mit einem 5-Achsen Frässystem in einem Stück aus einem Titanblock gefräst. Dies sorgt für eine exzellente Biokompatibilität und eine materialbedingte Grundelastizität.





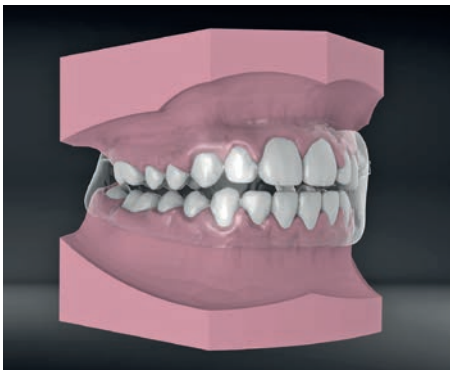


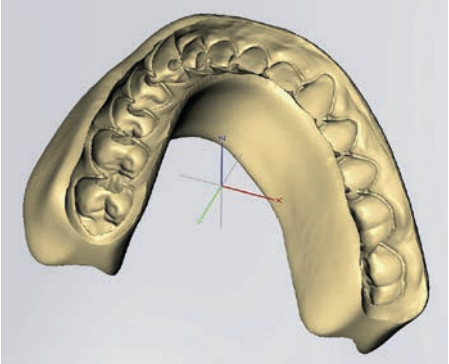
3D-Retainer am Modell

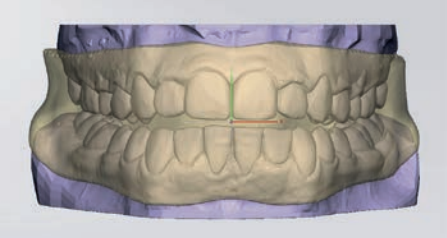
Titanrohling mit gefrästen Retainern.

Digitaler Positioner

Beim Positioner/Finisher werden die Zahnfehlstellungskorrekturen computerunterstützt durchgeführt und kontrolliert. Im Anschluss wird er in einem von uns entwickelten Verfahren konstruiert. Hierbei sind die Vorteile klar in den verschiedenen CAD-Systemen zu finden, die immer gleichbleibende und reproduzierbare Ergebnisse garantieren.







Die digitale Abformung im zahnärztlichen und kieferorthopädischen Workflow

Referent: Dr. Ingo Baresel
Samstag: 21.09.19, 10:00-15:00 Uhr
Kursort: Hamburg
Kurspreis: 230,00 € zzgl. MwSt.

Kursbeschreibung

Unser Referent, Dr. Ingo Baresel, befasst sich seit deren Anfängen mit Intraoralscannern und kennt sich auf diesem Markt aus wie kein anderer.
Aus diesem Grund hat er 2014 die Deutsche Gesellschaft für digitale orale Abformung, (DGDOA) gegründet, ist deren Präsident und in dieser Funktion für verschiedene Hersteller, auch international, als Referent tätig. Als Nutzer mit sehr viel Erfahrung im Scannerbereich mit verschiedenen Modellen kennt er bis ins letzte Detail Vor- und Nachteile des intraoralen Scans. Diese möchte er Kollegen und Kolleginnen vermitteln um ihnen die Scheu vor der digitalen Abdrucknahme zu nehmen.

Die DGDOA hat es sich zum Ziel gesetzt, Zahnärzte und Zahnärztinnen mit der Auswahl der Mittel zu unterstützen und sowohl mit dem wissenschaftlichen Hintergrund als auch mit der praktischen Ausübung vertraut zu machen.

Die Kursteilnehmer bekommen in dem eintägigen Workshop einen Überblick darüber, was die wichtigsten Kriterien beim Kauf eines Scanners sind und worin sich die verschiedenen Hersteller unterscheiden. Es werden die Grundlagen und Anforderungen der digitalen Abformung in Praxis und Labor besprochen sowie Tipps und Tricks gezeigt.

Die Verknüpfung zu einem digitalen Workflow liegt im Interesse von Patienten, Zahnarzt und Zahntechnikern. Die Teilnehmer lernen wie sich der Arbeitsalltag einer Praxis effizienter gestalten lässt, wenn möglichst viele Praxis- und Laborabläufe digitalisiert sind. Es wird auch gezeigt, wie der digitale Ablauf zwischen Zahnarztpraxis bzw. kieferorthopädischer Praxis und KFO-Labor idealerweise funktioniert und wie man als Praxisinhaber in der Zusammenarbeit mit einem Labor, das seinen Workflow digitalisiert hat, profitiert.

Dieser Kurs mit Dr. Baresel findet ebenfalls am 26.10.2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Fachlabor Dr. W. Klee in Frankfurt statt.
Anmeldung unter: www.collegium-kfo.de

Wenn Sie sich für die Digitalisierung in der Zahnmedizin interessieren, empfehlen wir Ihnen die **5. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für digitale orale Abformung (DGDOA), die vom 04.-05.10.2019 in Düsseldorf stattfindet**. Der Gründer und Präsident der Gesellschaft, Dr. Ingo Baresel, teilt seine Fachexpertise im Gebiet der digitalen oralen Abformung mit namhaften Referenten. Das Vortragsangebot wird von Workshops und einer Industrieausstellung begleitet und richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Experten unter den Zahnärzten und Zahntechnikern. Die zweitägige Veranstaltung wird sich vor allem mit Neuerungen im Bereich der Intraoralscanner und des digitalen Workflows sowie sämtlichen Einsatzbereichen der Geräte in den Praxen befassen. **Programm, Informationen und Anmeldung unter www.dgdoa.de**.

FEMAdent
SMART GERMAN ORTHODONTICS
von SANDER & KLEE

KFO-Behandlungssysteme, -Materialien und Zubehör

Perfekte Qualität und Funktion für eine einfache, sichere und erfolgreiche Anwendung

smartwire SYSTEM
KFO-Behandlungsbögen mit dem SMART-Effekt

smart brace SYSTEM
Brackets, Tubes & Co EINFACH & SICHER Kräfte lenken

RAPTOR SERIES
KFO-Instrumente und -Zangen ZUVERLÄSSIG ohne Kompromisse

Einfach. Anders.

Weitere Informationen unter:
www.femadent.de
oder Tel.: +49 69 94221 195

Wenn Sie zukünftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Impressum

Herausgeber: Dr. Selbach-Labor
Labor Dr. F. W. Selbach GmbH & Co. KG
Fachlabor für Kieferorthopädie
Beutnerring 9
21077 Hamburg
Telefon +49 (0)40 / 7 61 044-0
www.selbach.de
info@selbach.de

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a.M.
Registergericht Frankfurt HRA 42726
Persönlich haftender Gesellschafter:
Felix Klee GmbH, Frankfurt a.M.
Registergericht Frankfurt HRB 75335
USt-Id Nr. DE 244307052
Geschäftsführer: Dipl.-Ing ETH Felix Klee, MSc
Laborleiter Hamburg: Heinrich Rawe

Redaktion:
Marion Amann (verantwortlich),
Korinna Knickel,
Satz: Jürgen Kraft
Druck: Kümmel KG Druckerei, Hainburg

Rechtshinweis:
Das Dr. Selbach-Labor übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Informationsbrief. Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur sowie die in diesem Informationsbrief verwendeten Texte, Bilder, Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht und anderen geistigen und gewerblichen Schutzrechten. Ihre Weitergabe, Veränderung, Nutzung oder Verwendung auf jegliche Art und Weise, insbesondere in anderen Medien ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung des Dr. Selbach-Labors.